Zeitschrift: Verwaltungsbericht des Regierungsrates, der kantonalen Verwaltung und der Gerichtsbehörden für das Jahr ... = Rapport de gestion du Conseil-exécutif, de l'administration cantonale et des autorités judiciaires pendant l'année ...

Herausgeber: Staatskanzlei des Kantons Bern

Band: - (2001)

Heft: [1]: Verwaltungsbericht : Berichtsteil

Artikel: Geschäftsbericht der Steuerrekurskommission des Kantons Bern

Autor: Kästli / Wipfli

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-418418

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

3. Geschäftsbericht der Steuerrekurskommission des Kantons Bern

3.1 Schwerpunkte der Tätigkeit

Im Berichtsjahr ist die Steuerrekurskommission durch das Inspektorat der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion zuhanden der Justizkommission im administrativen Bereich inspiziert worden. Diese Prüfung hat ergeben, dass die Steuerrekurskommission den Eindruck eines gut geführten Betriebs mache, dass aber mit dem derzeitigen personellen Bestand bei erhöhter Geschäftslast keine befriedigende Verfahrensdauer mehr zu erzielen sei. Aus diesem Grund seien entsprechende personelle Massnahmen rechtzeitig ins Auge zu fassen.
Die durch das Steuergesetz 2001 bedingten neuen administrativen Aufgaben der Steuerrekurskommission, verbunden mit einer Erhöhung der Anzahl Rekurseingänge von 886 (2000) auf 1428 (2001) haben dazu geführt, dass die Geschäftslast stark angestiegen ist und sich damit die durchschnittliche Verfahrensdauer bei Kommissionsentscheiden von rund 12 auf 18 Monate verlängert hat. Diese Situation ist unbefriedigend. Im Laufe des Jahres konnte im Sekretariat zusätzlich eine 50-Prozent-Stelle besetzt werden, was eine merkliche Verbesserung brachte. Es ist vorgesehen, im Jahr 2002 für eine Zeitdauer von zwei bis drei Jahren einen zusätzlichen juristischen Sekretär oder eine juristische Sekretärin zur Bearbeitung von entstandenen und Vermeidung von neuen Rückständen einzustellen. Ohne einen zusätzlichen juristischen Mitarbeiter wird die Verfahrensdauer bei Kommissionsentscheiden auf 24 Monate klettern, was absolut inakzeptabel wäre und sich sehr schnell auf das Niveau der Entscheide auswirken würde.
Im Jahr 2001 hat die Kommission an sechs Sitzungen total 346 (371, in Klammern jeweils Vorjahreszahlen) Rekurse und Beschwerden entschieden. Über 703 (564) Fälle hat der Präsident als Einzelrichter befunden. Es wurden total 1049 (935) Rekurse und Beschwerden erledigt. Von beurteilten Geschäften sind 149 (272) vollständig und 59 (64) teilweise gutgeheissen worden, 337 (334) wurden abgewiesen oder es konnte aus formellen Gründen nicht eingetreten werden. 504 (265) Geschäfte wurden als Rückzug abgeschrieben. Im Weiteren sind 23 Augenscheine und 9 Einvernahmen durchgeführt worden.
Beim Verwaltungsgericht sind 34 (33) und beim Bundesgericht 23 (17) Beschwerden eingereicht worden. Vom Verwaltungsgericht sind 31 (58) Urteile ergangen; gutgeheissen wurden 2 (6), teilweise gutgeheissen 4 (1) und abgewiesen oder nicht darauf eingetreten 19 (23) und zurückgezogen 6 (28). Vom Bundesgericht sind 25 (25) Urteile eingetroffen; 2 (6) Gutheissungen, 4 (0) teilweise Gutheissungen, 17 (19) Abweisungen und 2 (2) Rückzüge.
Bei einem Anfangsbestand von 653 Geschäften, 1428 Neueingängen und 1049 Erledigungen, ergab sich per Ende 2001 ein Ausstand von 1032 Geschäften.
Die wichtigsten Entscheide der Steuerrekurskommission werden in den Zeitschriften «Bernische Verwaltungsrechtsprechung» (BVR) und «Neue Steuerpraxis» (NStP) sowie in «Der Steuerentscheid» (StE) publiziert. Zudem sind die Entscheide seit dem Jahrgang 2000 auch im Internet unter www.eBVR.ch abrufbar.
Ein Ausblick ins Jahr 2002 macht klar, dass ohne schnelle personelle Massnahmen und entsprechende Büroräumlichkeiten die Steuerrekurskommission die ihr gestellten Aufgaben auf Grund der massiven Zunahme der Rekurse und Beschwerden um rund einem Drittel nicht mehr auf dem guten Niveau, das von einer Gerichtsinstanz erwartet werden muss, wird erfüllen können.

3.2 Personal

Ende 2001 hat Fred Erlacher seine Tätigkeit als Mitglied der Steuerrekurskommission altershalber beendet. Neu in die Kommission gewählt wurde Erwin Dornbierer. Im Frühjahr 2001 haben die Sekretärin Erika Kocher und der juristische Sekretär Fürsprecher Hermann Bechtold die Steuerrekurskommission verlassen. Dem austretenden Mitglied und den Mitarbeitern sei an dieser Stelle für ihren Einsatz bei der Steuerrekurskommission herzlich gedankt. Die Abgänge konnten durch Gerlinde de Bever (Sekretariat) und die Juristen Esther Seydoux, lic. iur, und Adrian Werthmüller, lic. iur., ersetzt werden.

Bern, 1. Februar 2002

Für die Steuerrekurskommission des Kantons Bern:

Der Präsident: *Kästli*
Der I. Sekretär: *Wipfli*